

Niederschrift
der 04. Sitzung des Ausschusses für Sport

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 29.06.2022
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 17:35 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Kollegiensaal

Anwesend:

stellv. Vorsitzende/r

Herr Ralf Klingschat
Herr Michael Philippen

Mitglieder

Herr Frank Fanter
Herr Jonathan Göbel
Herr Mathias Miseler
Frau Maria Quintana Schmidt
Herr Clemens Sommer

Vertreter

Herr Marco Schröder

Vertretung für Frau Ann Christin
von Allwörden

Protokollführer

Frau Madlen Zicker

von der Verwaltung

Frau Dr. Sonja Gelinek

Gäste

Herr Maik Hofmann
Frau Petra Voß
Herr Winfried Degner

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Sport am 11.05.2022
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen - keine
- 4 Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1 Aktueller Sachstand Sportstättenentwicklungskonzept - Fördermittelakquise
- 4.2 Nutzung der Schwimmhallen
- 4.3 Aktueller Sachstand - Onlinebuchung der Sporthallenzeiten
- 5 Verschiedenes
- 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Sport sind 8 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den 1. stellv. Ausschussvorsitzenden, Herrn Ralf Klingschat, geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Sport am 11.05.2022

Die Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Sport vom 11.05.2022 wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen - keine

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Aktueller Sachstand Sportstättenentwicklungskonzept – Fördermittelakquise

Frau Dr. Gelinek erläutert, dass im April und Mai 2021 die Aktualisierung des Sportstättenentwicklungskonzeptes von der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschlossen wurde. Sie führt aus, dass die Prioritätenliste insgesamt 18 Einzelmaßnahmen mit einem geschätzten Gesamtvolumen von 773,17 Mio. € beinhaltet.

Für das erste Projekt (Stadion Kupfermühle) wurden Fördermittel beantragt und bewilligt. Die Maßnahmen 3, 4 und 5 werden in diesem und im nächsten Jahr aus dem laufenden Haushalt finanziert. Aufgrund schwieriger Regularien konnten Fördermittel bislang nur einmal eingesetzt werden.

Die Errichtung des Soccerplatzes (Projektnummer 9) erfolgt auf Grundlage des städtebaulichen Vertrages durch private Bauträger.

Zum Vorhaben Nummer 13 informiert Frau Dr. Gelinek von einem nicht bewilligten Fördermittelantrag.

Für die Umsetzung der Maßnahme Nummer 17 (Kletterfelsen, Boulderwand) wurden die beantragten Städtebaufördermittel bewilligt, sodass mit der Realisierung voraussichtlich noch in diesem Jahr begonnen wird.

Frau Dr. Gelinek nimmt Bezug auf die allgemeine Fördermittelbeantragung, für die mindestens eine hinreichend bestimmte Kostenschätzung vorliegen muss, im Idealfall eine Kostenberechnung.

Die erforderlichen und aufwendigen Vorplanungen der Projektnummern 2 und 6 i.V.m. Projektnummer 8 sind durch die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund in Auftrag gegeben.

Mit Abschluss der Planung, Beratung und Beschlussfassung der zuständigen Gremien können die entsprechenden Fördermittel beantragt werden.

Sie entgegnet, dass die Verwaltung mit dem bisherigen Umsetzungsstand der einzelnen Maßnahmen aus dem Sportstättenentwicklungskonzept zufrieden ist.

Herr Philippen erfragt aufgrund der abgelehnten Förderung den weiteren Umgang mit der Projektnummer 13 (Brunnenaue). Frau Dr. Gelinek teilt mit, dass weiterhin nach geeigneten Fördermöglichkeiten für die Maßnahme Nr. 13 gesucht wird. Sollten sich keine Fördermöglichkeiten ergeben, wird dies zu gegebener Zeit im städtischen Haushalt aufgenommen.

Herr Philippen weist auf die große Entfernung zum Stadion an der Kupfermühle unter anderem für die Schüler des Hansa-Gymnasiums hin. Frau Dr. Gelinek bestätigt die Weiterverfolgung der Realisierung des Projektes in der Brunnenaue.

Auf Nachfrage berichtet die Leiterin des Amtes 70 von planmäßig verlaufenden Bauarbeiten in Hinblick auf das Stadion Kupfermühle. Sie fügt an, dass aufgrund der gegenwärtig anhaltenden Krisensituation Verzögerungen verschiedenster Ursache nicht ausgeschlossen werden können. Gleiches gilt für weitere Bauvorhaben. Auch hier können Verzögerungen durch Lieferengpässen, Preissteigerungen und ähnlichen Ursachen nicht ausgeschlossen werden.

Da es keinen weiteren Redebedarf gibt, schließt Herr Klingschat den Tagesordnungspunkt.

zu 4.2 Nutzung der Schwimmhallen

Herr Klingschat weist auf die vorangegangene Sitzung hin, bei der Herr Melms auf die Problematik der Schwimmhallenkapazität für Sportvereine hinweist.

Die Kürzung der Schwimmhallenzeiten für Sportvereine leitet sich aus einem Bildungsprogramm des Bildungsministeriums M-V für Schulschwimmen ab. Frau Dr. Gelinek priorisiert das pflichtige Schulschwimmen vor dem freiwilligen Vereinsschwimmen, sodass eine Anpassung der Schwimmhallennutzung unabdingbar war.

Hinsichtlich des Sportlive e.V. erwidert Frau Dr. Gelinek, dass die Verwaltung den Verein bestmöglich unterstützt und für die Kürzung der Schwimmhallenzeiten ein Angebot mit Ersatzzeiten erging.

Zum Verteilungsverfahren der Schwimmhallenzeiten entgegnet Frau Dr. Gelinek, dass zunächst die benötigten Zeiten der Schulen anhand der Stundenpläne, die nicht variabel sind, eingetragen werden. Die verbleibende Kapazität der Schwimmhalle wird dann auf die Stralsunder Sportvereine aufgeteilt.

Gespräche zur Nutzung der Schwimmhalle in Parow haben bisher immer eine Ablehnung ergeben, aber die Stadtverwaltung wird sich weiterhin um die Mitnutzung der Schwimmhalle bemühen.

Der 1. stellvertretende Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

zu 4.3 Aktueller Sachstand - Onlinebuchung der Sporthallenzeiten

Frau Dr. Gelinek nimmt Bezug auf die angeschaffte Buchungssoftware SKUBIS. Über diese Fachanwendung werden künftig sämtliche Buchungen von Sporthallenzeiten erfasst. Außerdem soll eine Schnittstelle zur Kämmerei geschaffen werden, damit die Nutzungen auch finanziell abgebildet werden können. Weiterhin ist diese sehr hilfreich für die Abrechnungen beim Finanzamt (Umsatzsteuer etc).

Das Programm ermöglicht die Abbildung der tagesaktuellen Hallenbelegung, die auch auf der Internetseite der Hansestadt Stralsund abrufbar sein wird. Für freie Zeiten kann ein Reservierungsantrag gestellt werden. Sofern die Buchungssoftware abschließend eingerichtet ist, bietet Frau Dr. Gelinek die Vorstellung im Ausschuss für Sport an.

Herr Klingschat begrüßt die Buchungssoftware. Er regt die Überprüfung der geblockten Hallenzeiten für den Schulsport auf die tatsächliche Nutzung an. Bereits seit Jahren ungenutzte Hallenzeiten könnten für den Vereinssport zugänglich gemacht werden.

Auf Nachfrage von Herrn Philippen teilt Frau Dr. Gelinek mit, dass bereits unzählige Nutzungsanfragen für die Juri-Gagarin-Sporthalle vorliegen. Die Juri-Gagarin-Sporthalle wird mit Fertigstellung ebenfalls in der Buchungssoftware SKUBIS erfasst.

Damit die Stralsunder Sporthallen vielfältig genutzt werden können, sollen an jeder Sporthalle Container aufgestellt werden, in denen einzelne Sportmaterialien gelagert werden können.

Herr Klingschat zeigt sich über die geplanten Container erfreut.

Das Thema wird in einer der nächsten Sitzungen erneut beraten.

zu 5 Verschiedenes

Frau Dr. Gelinek weist auf das Graffiti an der der Jahnsportstätte hin, welches Andreas Behm zeigt. Sie würdigt seine Karriere und erinnert an seine Erfolge. Es gibt durchweg positive Reaktionen auf die künstlerische Erinnerung.

Herr Klingschat bedankt sich für schnelle und unkomplizierte Umsetzung des Graffitis, auch aus seiner Sicht gab es bisher nur positive Reaktionen.

Herr Philippen schlägt folgende Themen für die nächsten Ausschusssitzungen vor:

- Informationen zum B-Plan 22 (geplanter Sportplatz) auf dem Gelände des ehemaligen Betonwerkes
- aktueller Sachstand zur Sanierung der Marie-Currie- und der Sarnow-Sporthalle
- aktueller Sachstand zur Energieverbrauchsentwicklung und Kostenentwicklung an den Sportstätten
- Konzept für Beachsportarten am Strandbad

Da es im nichtöffentlichen Teil der Sitzung keinen Redebedarf gibt, entfallen die übrigen Tagesordnungspunkte und Herr Klingschat schließt die Sitzung.

gez. Ralf Klingschat
Vorsitzender

gez. Madlen Zicker
Protokollführung